

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.05.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0393/09 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.06.2009	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entscheidung
Jahresabschluss 2008 der WSW Energie & Wasser AG		

Grund der Vorlage

§ 21 Abs. 1 lit. b) – d) i. V. m. § 26 Abs. 1 der Satzung der WSW Energie & Wasser AG sowie § 16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der ordentlichen Hauptversammlung der WSW Energie & Wasser AG zuzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 29.05.2009 geprüfte und durch Billigung festgestellte Abschluss – bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht – mit dem Bericht des Aufsichtsrates werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die WSW AG für das Geschäftsjahr 2008
schließt in Aktiva und Passiva mit 657.767.706,66 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen
Überschuss in Höhe von 45.155.794,02 €
aus,

der aufgrund des Gewinnabführungsvertrages
an die WSW GmbH abgeführt wird - 45.155.794,02 €

so dass ein Bilanzgewinn von 0,00 €

verbleibt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Jahresabschluss geprüft und am
17.04.2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

1.1 Bilanz

Bilanz 2008	2008 T€	2007 T€
Aktiva:		
Anlagevermögen	511.309,2	500.685,3
Umlaufvermögen	145.404,3	155.138,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1.054,2	612,9
	657.767,7	656.436,2
Passiva:		
Eigenkapital	231.713,1	231.713,1
Sonderposten + Ertragszuschüsse	17.102,5	19.443,5
Rückstellungen	113.488,7	100.479,4
Verbindlichkeiten	294.626,7	303.665,3
Rechnungsabgrenzungsposten	836,7	1.134,9
	<u>657.767,7</u>	<u>656.436,2</u>

Das Anlagevermögen besteht hauptsächlich aus Sachanlagen und ist u.a. aufgrund
umfangreicher Investitionen in das Kanalnetz gestiegen. Die Anlagenquote beträgt 76,2%.
Die Eigenkapitalquote beträgt 35,2%.

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

GuV 2008	2008 T€	2007 T€
Umsatzerlöse	653.566,5	641.560,1
Sonstige betriebliche Erträge	45.124,7	47.723,1
Materialaufwand	- 441.817,0	- 404.828,0
Personalaufwand	-75.359,8	-73.037,2
Abschreibungen	-25.843,7	-33.068,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84.654,7	-91.785,9
	71.016,0	86.564,0
Erträge aus Gewinnabführungserträgen/Beteiligungen	1.109,4	2.126,4
Zinsen und ähnliche Erträge	3.877,4	2.257,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.503,0	-8.312,1
Aufwand aus Verlustübernahme	-20.127,7	-26.900,3
Überschuss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	46.372,1	55.735,7
Steuern	1.216,4	2.128,7
Jahresüberschuss	45.155,7	57.864,4
Überschuss nach Gewinnabführung	0,0	0,0

Der Jahresüberschuss beträgt rd. 45,2 Mio. € und wird aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages an die WSW GmbH abgeführt.

Aus der gem. § 6 der Satzung aufzustellenden Spartenbilanz, Sparten-GuV sowie der Kapitalflussrechnung ergibt sich ein positives Tracking-Stock-Ergebnis, das anteilig an den weiteren Gesellschafter abzuführen ist. Die Ausschüttung ist in der Gewinnabführung an die WSW GmbH enthalten und wird von dort vorgenommen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht